

SCHRIFTENSPIEGEL

Bibliothek Recht D3

Festschriften, Konferenzschriften, Sammelwerke

Juli 2021

Eingelangt Juli

Taxation and value creation EATLP annual congress Vienna, 18-20 June 2020 editors: Werner Haslehner and Marie Lamensch

Der Europäische Verfassungsverbund ausgewählte Schriften zur verfassungstheoretischen Begründung und Entwicklung der Europäischen Union Ingolf Pernice

Der digitalisierte Staat - Chancen und Herausforderungen für den modernen Staat : 60. Assistententagung Öffentliches Recht Trier 2020 : Tagung der wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitrbeiter, wissenschaftlichen Assistentinnen und Assistenten

100 Jahre Republik Österreich Kontinuität - Brüche - Kompromisse Harald Eberhard, Michael Holoubek, Thomas Kröll, Georg Lienbacher, Stefan Storr (Hrsg)

Informations- und Auskunftsrechte Ermessensbegünstigter einer liechtensteinischen Treuhänderschaft Sara Sahranavard

Vermögensnachfolge und Vermögensschutz für deutsche Unternehmer mit deutschen, österreichischen und liechtensteinischen Stiftungen Olaf Gierhake

Carsten Nowak/ Effektivität des Grundrechtsschutzes in der Europäischen Union – Beiträge zum 10. Jahrestag der rechtsverbindlichen EU-Grundrechtscharta

Steffen Hindelang/ YSEC Yearbook of Socio-Economic Constitutions 2020 – A Common European Law on Investment Screening (CELIS)

Cristina Izquierdo-Sans/ Fundamental Rights Challenges – Horizontal Effectiveness, Rule of Law and Margin of National Appreciation

Howard Tumber/ The Routledge Companion to Media Disinformation and Populism

Bart Custers/ EU Personal Data Protection in Policy and Practice

Shashi Jayakumar/ Disinformation and Fake News

Ferdinand Wollenschläger/ Private Enforcement of European Competition and State Aid Law – Current Challenges and the Way Forward

Stefan Kadelbach/ 70 Years of Human Rights and the Rule of Law in Europe

Peter Bußjäger/ Herausforderungen der Bezirksverwaltung

Irma Johanna Mosquera Valderrama/ Taxation, International Cooperation and the 2030 Sustainable Development Agenda

70 Years of Human Rights and the Rule of Law in Europe

Kadelbach, Stefan [HerausgeberIn]; Hofmann, Rainer M. [HerausgeberIn]

1st edition.; Baden-Baden : Nomos; 2021

Table of Contents

Introduction: 70 Years of Human Rights and the Rule of Law in Europe <i>Stefan Kadelbach and Rainer Hofmann</i>	9
The Origins of Human Rights Protection in the Council of Europe <i>Wilfried Loth</i>	19
The Past and Future of the European Convention of Human Rights and its Protection <i>Paulo Pinto de Albuquerque</i>	41
A short comment <i>Angelika Nußberger</i>	47
Procedural Rights and Article 6 ECHR <i>Stefanie Schmahl</i>	49
Whither Treaty-Monitoring in the Council of Europe? <i>Thomas Giegerich</i>	79
The Council of Europe and the Rule of Law – The Venice Commission <i>Veronika Bílková</i>	115
Authors	139

Der digitalisierte Staat - Chancen und Herausforderungen für den modernen Staat : 60.
Assistantentagung Öffentliches Recht Trier 2020 : Tagung der wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, wissenschaftlichen Assistentinnen und Assistenten

Assistantentagung Öffentliches Recht, 60., 2020, Trier [VerfasserIn]; Abromeit, Wolfgang [VerfasserIn]; Greve, Ruth [HerausgeberIn]

1. Auflage.; Baden-Baden : Nomos; 2020

Inhalt

<i>Grundlagen von Digitalisierung und Recht</i>	15
<i>Substituierte Attribute – Kognitive Störungen im Recht des digitalisierten Staates</i>	17
<i>Stephan Wagner</i>	
<i>Demokratischer Staat und Wandel. Regulierungsrecht als Projekt einer aporetischen Demokratie</i>	39
<i>Sebastian Schwab</i>	
<i>Die Digitalisierung von Forschung und Lehre – auf dem Weg in eine „öffentliche“ Rechtswissenschaft?</i>	63
<i>Nikolas Eisentraut</i>	
<i>Grundrechte im digitalen Zeitalter</i>	85
<i>Recht auf Ineffizienz – Eine Untersuchung des Verhältnisses von Grundrechten zur Effizienz</i>	87
<i>Alice Regina Bertram</i>	
<i>Recht auf 5G oder: Digitalisierung – Gefahr oder Grundrecht?</i>	103
<i>Roman Friedrich</i>	
<i>Brauchen wir ein Recht auf „digitalen Herdenschutz“? – Die Gefahren kommerziellen Profilings für die pluralistische Demokratie und gesellschaftliche Minderheiten</i>	129
<i>Dirk Müllmann</i>	

Inhalt

<i>Die Digitalisierung – Feind oder Freund der Demokratie</i>	153
Staatlicher Schutz des Meinungsbildungsprozesses in sozialen Netzwerken gegen potentielle Beeinträchtigungen durch Meinungsroboter	
Alexander Iben	155
Das Recht auf menschliche Entscheidung – Freiheit in Zeiten der Digitalisierung und einer automatisierten Rechtsanwendung	
Dorothea Mund	177
Verfassungsmäßigkeit von Internetwahlen? Neukonzeption eines Bewertungsmaßstabs für innovative Wahlmethoden	
Lasse Ramson	199
<i>Gefahrenabwehr und Digitalisierung</i>	
Versammlungskörper. Zum Schutz von hybriden und online- Versammlungen unter dem Grundgesetz	221
Rike Sinder	223
Die Datenmacht des digitalen Staates: Datenformate und Datenstrukturen	
Dirk Pohl	245
Rechtsdurchsetzung im digitalen Staat durch Internetprovider – Rechtspolitische Anmerkungen zur Providerhaftung im Lichte des Unionsrechts	
Ranjana Andrea Achleitner	265

<i>Modernisierung von Verwaltung und Justiz</i>	287
Digitale Rechtsmobilisierung – Effektiver Rechtsschutz durch Legal Tech?	
<i>Berit Völzmann</i>	289
Künstliche Intelligenz und richterliche Unabhängigkeit – Eine verfassungsrechtliche Standortbestimmung am Beispiel des Zeugenbeweises	311
<i>Elisabeth Paar</i>	
Digitalisierte Verwaltungsrechtsverhältnisse	333
<i>Wolfgang Abromeit</i>	
<i>Digitalisierung als internationaler Prozess</i>	
	353
Unbemannte Seeschiffahrt – völkerrechtliche Hürden für die Rechtsdurchsetzung	355
<i>Eleonora Heim</i>	
Besteuerung der digitalisierten Wirtschaft und Datenschutz in der Steuerverwaltung – Probleme einer destination-based corporate tax?	375
<i>Julia Sinnig</i>	
Präventive Datenerhebung in informationstechnischen Systemen bei grenzüberschreitenden Sachverhalten – aktuelle Rechtslage und Reformvorschlag	393
<i>Matthias Haag</i>	
Autorenverzeichnis	413
Herausgeberverzeichnis	417
Fördererverzeichnis	419

Der Europäische Verfassungsverbund : ausgewählte Schriften zur verfassungstheoretischen Begründung und Entwicklung der Europäischen Union

Pernice, Ingolf [VerfasserIn]

1. Auflage.; Baden-Baden : Nomos; 2020

Inhalt

Einführung	13
------------	----

Teil 1: Im Vorfeld einer europäischen Verfassungstheorie

1.1 Verfassungsentwurf für eine Europäische Union (1984)	89
1.2 Gemeinschaftsverfassung und Grundrechtsschutz Grundlagen, Bestand und Perspektiven (1990)	111
1.3 Maastricht, Staat und Demokratie (1993)	147
1.4 Europäische Union: Gefahr oder Chance für den Föderalismus in Deutschland, Österreich und der Schweiz? (1993)	195
1.5 Einheit und Kooperation: Das Gemeinschaftsrecht im Lichte der Rechtsprechung von EuGH und nationalen Gerichten Randsbemerkungen zu einem ungeklärten Verhältnis (1995)	237
1.6 Das Ende der währungspolitischen Souveränität Deutschlands und das Maastricht-Urteil des BVerfG (1995)	267
1.7 Deutschland in der EU – Zur Wiedererlangung der staatlichen Einheit auf dem Weg zum Vereinten Europa (1995)	285
1.8 Carl Schmitt, Rudolf Smend und die europäische Integration (1995)	359

Teil 2: Grundlegung und Dimensionen des Europäischen Verfassungsverbundes

2.1 Bestandssicherung der Verfassungen: Verfassungsrechtliche Mechanismen zur Wahrung der Verfassungsordnung (1995)	385
---	-----

Inhalt

2.2 Die Dritte Gewalt im europäischen Verfassungsverbund (1996)	431
2.3 Die Verfassungsfrage aus rechtswissenschaftlicher Sicht (2001)	455
2.4 Europäisches und nationales Verfassungsrecht (2001)	481
2.5 Die Verfassung Europas als dynamischer contrat social européen. Zum Grundverständnis der Europäischen Verfassung (2002)	531
2.6 Begründung und Konsolidierung der Europäischen Gemeinschaft als Rechtsgemeinschaft (2003)*	547
2.7 Das Verhältnis europäischer zu nationalen Gerichten im europäischen Verfassungsverbund (2006)	567
2.8 Theorie und Praxis des Europäischen Verfassungsverbundes (2007)	625
2.9 Verfassungsverbund (2010)	663
2.10 La rete europea di costituzionalità. Der Europäische Verfassungsverbund und die Netzwerktheorie (2010)	683

Teil 3: Reform: Vom Verfassungsvertrag zum Vertrag von Lissabon

3.1 Der Europäische Verfassungsverbund auf dem Wege der Konsolidierung. Verfassungsrechtliche Ausgangslage und Vorschläge für die institutionelle Reform der Europäischen Union vor der Osterweiterung (2000)	707
3.2 Kompetenzabgrenzung im Europäischen Verfassungsverbund (2002)	743
3.3 Leitgedanken zur Neuordnung der Außenvertretung der Europäischen Union (2001)	771
3.4 Die Europäische Verfassung (2002)	791

Inhalt

3.5 Europa ein Gesicht geben. Zur Debatte um einen Präsidenten der Europäischen Union (2003)	807
3.6 Eine neue Kompetenzordnung für die Europäische Union (2003)	819
3.7 Der Verfassungsentwurf als gemeinsameuropäisches Verfassungsrecht (2004)	875
3.8 Nach dem Gipfel von Brüssel: Ist die „Verfassung für Europa“ gescheitert? (2004)	899
3.9 Eine Rechtsgemeinschaft: Die neue Verfassungsgrundlage für die Europäische Union (2004)	911
3.10 Plädoyer für Lissabon. Nachbemerkungen zur mündlichen Verhandlung im Verfahren gegen den Vertrag von Lissabon vor dem Bundesverfassungsgericht (2009)	921

Teil 4: Implikationen des Verbundkonzepts in Einzelfragen

4.1 Eine Grundrechte-Charta für die Europäische Union (2000)	965
4.2 Der verfassungsrechtliche Status der Unionsbürger im Vorfeld des Vertrags über eine Verfassung für Europa (2003)	995
4.3 Die horizontale Dimension des Europäischen Verfassungsverbundes. Europäische Justizpolitik im Lichte von Pupino und Darkanzali (2006)	1019
4.4 Europarechtswissenschaft oder Staatsrechtslehre? Eigenarten und Eigenständigkeit der Europarechtslehre (2007)	1063
4.8 Die Rettung des Euro und die Zukunft der Europäischen Union (2015)	1097
4.5 Der Schutz nationaler Identität in der Europäischen Union (2011)	1123

Inhalt

4.6 Solidarität in Europa. Eine Ortsbestimmung im Verhältnis zwischen Bürger, Staat und Europäischer Union (2013)	1167
4.7 Die Finanzkrise als Folge – oder Gegenstand – eines kollektiven Rechtsbruchs (2013)	1205

Teil 5: Herausforderungen und Perspektiven

5.1 Zur Finalität Europas (2005)	1225
5.2 Zukunft des Europarechts. Zwischen Revolution und Alltag (2009)	1281
5.3 Die Zukunft der Unionsgerichtsbarkeit. Zu den Bedingungen einer nachhaltigen Sicherung effektiven Rechtsschutzes im Europäischen Verfassungsverbund (2011)	1299
5.4 Der Europäische Verfassungsverbund in der Bewährung (2014)	1323
5.5 Fünf Präsidenten und die Reform der EU. Neue Anstöße zur Verfassungsdebatte im Zeichen der Finanzkrise (2015)	1361
5.6 Brexit im Europäischen Verfassungsverbund (2016)	1399
5.7 Stärkung der Demokratie in der Digitalen Konstellation (2018)	1405
5.8 Die Normativität der Europäischen Verfassung Wunschdenken oder Wegweisung der Zukunft? (2019)	1425

Disinformation and fake news

Shashi Jayakumar [HerausgeberIn]; Ang, Benjamin [HerausgeberIn]; Anwar, Nur Diyanah. [HerausgeberIn]

Singapore : Palgrave Macmillan; 2021

CONTENTS

Introduction

Disinformation & Fake News: Meanings, Present, Future	3
Benjamin Ang, Nur Diyanah Anwar, and Shashi Jayakumar	

Overview of Disinformation

Disinformation as a Threat to National Security	23
Janis Sarts	
Tools of Disinformation: How Fake News Gets to Deceive	35
Edson C. Tandoc Jr.	
How News Audiences Think About Misinformation Across the World	47
Richard Fletcher	

Disinformation in Context

Building Digital Resilience Ahead of Elections and Beyond Donara Barojan	61
Fighting Information Manipulation: The French Experience Jean-Baptiste Jeangène Vilmer	75
Disinformation and Cultural Practice in Southeast Asia Ross Tapsell	91
Hate Speech in Myanmar: The Perfect Storm Alan Davis	103

Countering Disinformation

NATO Amidst Hybrid Warfare Threats: Effective Strategic Communications as a Tool Against Disinformation and Propaganda Barbora Maronkova	117
Elves vs Trolls Giedrius Sakalauskas	131
Fake News and Disinformation: Singapore Perspectives Shashi Jayakumar, Benjamin Ang, and Nur Diyanah Anwar	137

Effektivität des Grundrechtsschutzes in der Europäischen Union : Beiträge zum 10. Jahrestag der rechtsverbindlichen EU-Grundrechtecharta

Effektivität des Grundrechtsschutzes in der Europäischen Union, Veranstaltung, 2019, Frankfurt (Oder) [VerfasserIn]; Thiele, Carmen [HerausgeberIn]; Nowak, Carsten [HerausgeberIn]

1. Auflage.; Baden-Baden : Nomos; 2021

Inhalt

Abkürzungsverzeichnis	9
Die Grundrechtecharta im Außenverfassungsrecht der Europäischen Union	13
<i>Markus Rau</i>	
Brexit-Grundrechtsfolgenrecht	33
<i>Peter Szczechalla</i>	
Kohärenz von EU-Grundrechtecharta und EMRK	45
<i>Carmen Thiele</i>	
Das Spannungsverhältnis zwischen Unternehmer- und Arbeitnehmergrundrechten in der EuGH-Rechtsprechung zur EU-Grundrechtecharta	61
<i>Christian Hilbrandt</i>	
Menschenwürde als Existenzsicherung: Flüchtlinge und Klimaschutz	73
<i>Walter Frenz</i>	
Das europäische Datenschutzgrundrecht in der digitalen „Infosphäre“	103
<i>Ines Härtel</i>	
Zwischen Konkurrenz und Kooperation: Die Unionsgrundrechte als unmittelbarer Prüfungsmaßstab des Bundesverfassungsgerichts – Analyse und Bewertung des bundesverfassungsgerichtlichen „Recht auf Vergessen II“-Beschlusses vom 6.11.2019	139
<i>Clara Pira Machel</i>	
The Charter at national level: from an ‘unchartered territory’ to a revised Charter Strategy	165
<i>Gabriel N. Toggenburg</i>	
Herausgeber- und Autorenverzeichnis	179

Fundamental rights challenges : horizontal effectiveness, rule of law and margin of national appreciation

Izquierdo-Sans, Cristina [HerausgeberIn]; Martínez-Capdevila, Carmen [HerausgeberIn]; Nogueira-Guastavino, Magdalena [HerausgeberIn]

Cham : Springer International Publishing; 2021

Contents

Part I The Effectiveness of Fundamental Rights in Relations Between Private Individuals

The Recurring Debate on the Horizontal Effect of Fundamental Rights. Constitutional Approaches	3
Marian Ahumada	
The Horizontal Effect of the EU Charter of Fundamental Rights in the Case Law of the Court of Justice	11
Juan Ignacio Ugartemendia	
The Concept of ‘State’ for the Purposes of the EU Charter of Fundamental Rights	23
Carmen Martínez-Capdevila	
A Principle Vanishes and a Right Arises: Paid Annual Leave As a Fundamental Right and Its Impact on Liability for Breach of EU Law	35
Magdalena Nogueira-Guastavino	
Fundamental Rights and Horizontal Direct Effect Under the Charter	51
Nuria Bermejo	
The Horizontal Effect of Social Rights in the Light of the European Social Charter and the European Committee of Social Rights’ Case Law	75
Amaya Úbeda de Torres	
Still on <i>Hijab</i> Bans in the Workplace. <i>À propos de, Joseph H. H. Weiler, ‘Je suis Achbita!’</i>	91
Pedro Cruz Villalón	

Part II Human Rights and the Rule of Law

Populism and Human Rights. From Disenchantment to Democratic Riposte	109
Laurence Burgorgue-Larsen	
Rule of Law and Judicial Independence in the Light of CJEU and ECtHR Case Law	167
Paz Andrés Sáenz de Santa María	
Judicial Protection Against Austerity Measures in the EU	189
Manuel López-Escudero	
The Overlap Between the Principles of Effectiveness and Effective Judicial Protection in Union Law	211
Fernando Pastor-Merchante	

Part III The National Margin of Appreciation in Luxembourg and Strasbourg

The Margin of Appreciation in the Case Law of the Court of Justice: Proportionality and Levels of Fundamental Rights Protection	231
José A. Gutiérrez-Fons	
International Deference, The Vague National Margin of Appreciation and Procedural Review	245
Javier García-Roca	
The National Margin of Appreciation in the Reform of the Strasbourg System	277
Cristina Izquierdo-Sans	
A Silent Revolution. Property and Free Enterprise Before the Spanish Constitutional Court	289
José María Rodríguez de Santiago and Luis Arroyo Jiménez	

Herausforderungen der Bezirksverwaltung

Bußjäger, Peter [HerausgeberIn]; Kronister, Josef [HerausgeberIn]; Schramek, Christoph [HerausgeberIn]

Wien : Hamburg : nap, new academic press; 2020

Inhalt

Vorwort	V
Inhaltsverzeichnis	IX
Teil 1:	
Neue Formen der Verwaltungskooperation	1
<i>Tanja Marktler/Wolfgang Steiner</i>	
Die neuen Rechtsgrundlagen der Kooperation in der Bezirksverwaltung	3
<i>Klaus Heissenberger</i>	
Bezirkshauptmannschaften als regionale Kompetenzzentren in Niederösterreich. Landesverfassungsrechtliche und einfach- gesetzliche Grundlagen	23
<i>Josef Kronister</i>	
Bezirkshauptmannschaften als regionale Kompetenzzentren in Niederösterreich. Praktische Erfahrungen	31
<i>Peter Bußjäger</i>	
Die Kooperation der Bezirkshauptmannschaften und die Digitalisierung	37
Teil 2:	
Aufgaben und Standortrelevanz der Bezirksverwaltungsbehörden	53
<i>Thomas Prorok</i>	
Aufgaben von Bezirksverwaltungsbehörden in funktionalen Räumen	55
<i>Gerlind Weber</i>	
Die regionalpolitische Bedeutung von Gemeinden mit Sitz einer Bezirkshauptmannschaft	65

Teil 3:	
Aktuelle Fragen der Kinder- und Jugendhilfe	77
<i>Beatrice Sommerauer</i>	
Rechtsfragen der „Veränderung“ der Kinder- und Jugendhilfe	79
<i>Martin Ofner</i>	
Neue Wege in der Kinder- und Jugendhilfe am Beispiel der Bezirkshauptmannschaft Leibnitz (Stand und Ausblick)	103
<i>Gabriele Herlitschka</i>	
Vollziehung der Kinder- und Jugendhilfe aus Sicht des Magistrats der Stadt Innsbruck – aktuelle – Entwicklungen in der Sozialarbeit	107
Verzeichnis der Autorinnen, Autoren und Herausgeber	115

Private enforcement of European competition and state aid law : current challenges and the way forward

Wollenschläger, Ferdinand [HerausgeberIn]; Wurmnest, Wolfgang [HerausgeberIn]; Möllers, Thomas M. J. [HerausgeberIn]

Alphen aan der Rijn : Kluwer Law International B.V.; 2020

Summary of Contents

List of Contributors	v
Foreword	xxiii
List of Abbreviations	xxvii
CHAPTER 1	
Introduction	
<i>Ferdinand Wollenschläger, Wolfgang Wurmnest & Thomas M.J. Möllers</i>	1
PART I	
Private Enforcement of EU Competition Law after Directive 2014/104/EU	11
CHAPTER 2	
The European Perspective	
<i>Wulf-Henning Roth</i>	13
CHAPTER 3	
The European Commission's View	
<i>Johannes Holzwarth</i>	39
CHAPTER 4	
Private Enforcement in France	
<i>Rafael Amaro</i>	55
CHAPTER 5	
Private Enforcement in Germany	
<i>Jens-Uwe Franck</i>	77
CHAPTER 6	
Private Enforcement in Italy	
<i>Enrico Camilleri</i>	117

Summary of Contents

CHAPTER 7	
Private Enforcement in the Netherlands	
<i>Rogier Meijer & Erik-Jan Zippert</i>	143
CHAPTER 8	
Private Enforcement in the United Kingdom	
<i>Florian Wagner-von Papp</i>	161
PART II	
Private Enforcement of EU State Aid Law	
	195
CHAPTER 9	
The European Perspective	
<i>Fernando Pastor-Merchante</i>	197
CHAPTER 10	
The Role of the European Commission and the Cooperation with National Courts	
<i>Simone Donzelli</i>	215
CHAPTER 11	
Private Enforcement in France	
<i>François Lichère</i>	235
CHAPTER 12	
Private Enforcement in Germany	
<i>Sebastian Unger & David Hug</i>	249
CHAPTER 13	
Private Enforcement in Italy	
<i>Roberto Caranta & Benedetta Biancardi</i>	267
CHAPTER 14	
Private Enforcement in the Netherlands	
<i>Jacobine E. van den Brink & Willemien den Ouden</i>	289
CHAPTER 15	
Private Enforcement in Spain	
<i>Luis Arroyo Jiménez & Patricia Pérez Fernández</i>	319
CHAPTER 16	
Private Enforcement in the UK	
<i>Christopher Bovis</i>	339
PART III	
Analysis and Outlook	
	353

CHAPTER 17

Private Enforcement of EU Competition and State Aid Law: Comparative Analysis and the Way Forward

Ferdinand Wollenschläger & Wolfgang Wurmnest

355

Index

387

Table of Contents

List of Contributors	v
Foreword	xxiii
List of Abbreviations	xxvii
CHAPTER 1	
Introduction	
<i>Ferdinand Wollenschläger, Wolfgang Wurmnest & Thomas M.J. Möllers</i>	1
I. Private enforcement of EU competition and state aid law in the European Union	2
A. Private enforcement of EU competition and state aid law is on the rise	2
B. Private enforcement of EU competition law after Directive 2014/104/EU	3
C. Private enforcement of EU state aid law	6
II. The book as an effort of the Jean-Monnet Centre of Excellence INspiRE	8
A. People	8
B. Methodology	8
C. The project in context	9
III. Acknowledgements	10
PART I	
Private Enforcement of EU Competition Law after Directive 2014/104/EU	11
CHAPTER 2	
The European Perspective	
<i>Wulf-Henning Roth</i>	13
I. Introduction	14
II. The case law of the Court of Justice	15
A. Courage	16

Table of Contents

B.	<i>Manfredi</i>	17
C.	<i>Kone</i>	18
D.	Observations	18
III.	Directive 2014/104/EU	20
A.	Transposition of case law	20
B.	No clarifications	21
C.	Problems addressed	21
1.	Compensation, not deterrence	22
2.	Passing-on	22
a)	Offensive use	22
b)	Defensive use	23
c)	Collective redress	23
3.	Effectiveness of private enforcement	23
a)	Decisions of national competition authorities	23
b)	Disclosure provisions	24
c)	Proof of harm	24
d)	Guidelines for courts	25
4.	Private and public enforcement	25
5.	Final observations	25
IV.	The relationship between public and private enforcement	26
A.	The problem	26
B.	Disclosure	27
C.	Follow-on actions	29
D.	Limited liability of immunity recipients	29
V.	The relationship between primary Union law and Directive 2014/104/EU	30
A.	General principles of interpretation	30
B.	Is the Directive in conformity with the case law of the Court?	31
1.	The problem	31
2.	Examples	31
3.	Framework of analysis	32
4.	Limits to legislative competence?	35
VI.	Summary	36

CHAPTER 3

The European Commission's View

Johannes Holzwarth

I.	Overview	40
II.	The Commission's private enforcement policy and its effects	40
III.	New rules: new (and old) questions	42
A.	Limitation periods and effects of infringement decisions (<i>Cogeco v Sport TV Portugal</i>)	42
1.	The relevant facts: a complaint, a decision, a claim	42
2.	Questions on pre-Directive rules	43
3.	Kokott on the effective application of Article 102 TFEU in damages actions	44

4.	Four observations	45
B.	The EU concept of undertakings in the context of private enforcement (<i>Vantaan v Skanska/NCC/Asfaltmix</i>)	46
1.	An invitation to comment more broadly	46
2.	An initial reaction based on established case law and the Damages Directive	47
3.	Wahl on the necessary adoption of the rules on economic succession	48
C.	Further guidance on causation necessary (<i>Otis v Land Oberösterreich</i>)	49
1.	Potential limits on a rather complex chain of causation	49
2.	Further thoughts on the relevance of Kone	50
D.	EFTA Court cases: <i>Fjarskipti v Síminn & Nye Kystlink v Color Line</i>	51
IV.	Passing-on of overcharges and the upcoming guidelines	52
V.	Summary and conclusions	53
CHAPTER 4		
Private Enforcement in France		
<i>Rafael Amaro</i>		55
I.	Introduction	56
II.	The development of private enforcement	58
A.	The French judicial system	58
B.	Overview of the French legal framework	58
1.	Transposition rules: the brand-new Title VIII of Book IV of the Commercial Code	59
2.	Pre-transposition rules: four codes and a rich jurisprudence	59
III.	What is effective and what are the impediments to private enforcement?	59
A.	Preliminary remarks about the concept of 'effectiveness'	59
1.	The 'effectiveness' of domestic rules: a matter of viewpoint?	59
2.	The ECJ's definition of effectiveness	60
B.	The origins of the French bad reputation: the 'magnifying effect' of the ineffectiveness of cartel damages actions?	61
1.	Empirical evidence	61
a)	Cartels	61
b)	Abuses of a dominant position	62
c)	Settlements?	63
2.	The X factor behind this empirical evidence: the Directive and/or a change of attitude?	63
IV.	Particular topics	64
A.	Which entity is liable for damages?	64
1.	Overview of the transposition rules	64
2.	Persistent issue as regards the fault requirement	65
B.	Binding effect of the decisions of competition authorities	66
1.	Overview of the transposition rules	66

Table of Contents

2.	The ‘final decision’ in the meaning of the transposition provisions	67
3.	Critical appraisal	67
C.	Limitation	68
1.	A frequent issue in French courts	68
2.	The (mind-blowing) problem of the <i>ratione temporis</i> application of the French limitation rules	69
3.	Uncertainties with regard to the interaction between public and private enforcement	70
4.	Overview of the transposition rules	71
5.	Critical appraisal	72
D.	Collective actions/pooling of claims	72
1.	A long-running story ...	72
2.	Main features of the action en représentation conjointe	73
3.	Main features of the <i>action de groupe</i>	73
4.	Critical appraisal	74
CHAPTER 5		
Private Enforcement in Germany		
<i>Jens-Uwe Franck</i>		77
I.	Introduction and outline	78
II.	The development of private enforcement	79
III.	What does ‘effectiveness’ require and what are the impediments to private enforcement?	82
A.	Preliminary remarks	82
1.	Defining a yardstick of ‘effectiveness’	82
a)	Legal perspective	82
b)	Theoretical perspective(s) (1) Overarching regulatory purposes: deterrence and corrective justice	85
	(2) On the various cost factors	87
2.	(Lack of) empirical findings	88
B.	Favourable developments	90
1.	Clarifying legal standards: German courts appear to be on the right track (though it is not a fast track)	90
a)	The right to interest in ‘old’ cases	90
b)	Rules of proof and evidence (1) Applicability of the lowered standard of proof pursuant to section 287 of the German Code of Civil Procedure	93
	(2) Cartelisation as <i>prima facie</i> evidence or as basis for a positive presumption for a generally increased price level	94
	(3) Cartelisation as <i>prima facie</i> evidence of an effect on the individual transaction	95

	(4) Preliminary conclusions	96
2.	Taking 'effectiveness' seriously: the German legislature as 'repairer'	97
C.	Unsolved issues: the lack of collective redress as a major flaw	98
D.	Some ambiguous findings: is the glass half full or half empty?	99
1.	Costs	99
2.	Expertise of the judiciary	101
3.	Efficiency of court proceedings	101
IV.	Particular topics	102
A.	Which entity is liable for damages?	102
B.	Binding effect of decisions by competition authorities	106
1.	Decisions by 'foreign' NCAs ('cross-border binding effect')	107
2.	Scope of the binding effect	109
3.	The competition authorities as key players	111
a)	Access to the decisions	111
b)	Content of the decisions	112
C.	Statutes of limitation	112
1.	The regular period of limitation following a subjective system	113
2.	Two objective periods of limitation	113
3.	Enforcement actions by competition authorities	114
4.	Effect of limitation	115
D.	Collective action and pooling of claims	115
CHAPTER 6		
Private Enforcement in Italy		
<i>Enrico Camilleri</i>		117
I.	Introduction	117
II.	The development of private enforcement	118
III.	What is effective and what are the impediments to private enforcement?	122
IV.	Some key issues in light of Directive 2014/104 EU and its implementation	125
A.	Which entity is liable for damages?	125
B.	Binding effects of decisions of competition authorities	128
C.	Limitation of actions	131
D.	Collective actions/pooling of claims	133
V.	The (further) missing pieces of the puzzle: causation and quantification of damages: some concluding remarks	136
CHAPTER 7		
Private Enforcement in the Netherlands		
<i>Rogier Meijer & Erik-Jan Zippel</i>		143
I.	Introduction	143
II.	The development of private enforcement	144
A.	Introduction	144

Table of Contents

B.	Jurisdiction over international competition infringements	145
C.	Masterfoods Defence	146
D.	Applicable law	147
E.	Passing-on	148
F.	Implementation of Damages Directive	149
III.	What is effective and what are the impediments to private enforcement?	151
IV.	Which entity is liable for damages?	152
V.	Binding effect of decisions of competition authorities	153
VI.	Limitation of actions	153
VII.	Collective actions/pooling of claims	155
A.	Introduction	155
B.	Assignment model	155
C.	Mass settlements	156
D.	Collective damages actions	157
VIII.	Conclusion	159
 CHAPTER 8		
Private Enforcement in the United Kingdom		
<i>Florian Wagner-von Papp</i>		161
I.	Introduction and outline	162
II.	The development of private enforcement	163
III.	What is effective and what are the impediments to private enforcement?	167
A.	What is effective?	167
1.	Disclosure of evidence	167
a)	Disclosure under the Civil Procedure Rules in the High Court of England & Wales	168
b)	Disclosure under the CAT Rules	170
c)	Confidential information	171
2.	Specialised tribunal and commercially minded judges	172
3.	Further advantages of the UK as a venue	173
4.	Collective proceedings	174
B.	What are the impediments to effective enforcement?	174
IV.	Which entity is liable for damages	176
V.	Binding effect of decisions of competition authorities	179
VI.	Limitation of actions	181
VII.	Collective actions/pooling of claims	182
A.	Collective redress in the European discussion	182
B.	Collective redress in the United Kingdom	183
1.	First stage: Representative actions and Group Litigation Orders	183
2.	Collective Proceedings Orders after the CRA 2015	184
a)	The legislative scheme	184
b)	Dorothy Gibson v Pride Mobility Products	185
c)	Merricks v Mastercard	187
VIII.	Brexit	189

Table of Contents

A.	No deal	189
1.	Jurisdiction and Enforcement: Brussels I Recast Regulation	190
2.	Taking of Evidence	190
3.	2019 Regulations and follow-on actions	191
4.	Brexit implications for the implementation of the Damages Directive	192
B.	Withdrawal Agreement	192
IX.	Conclusion	193
 PART II		
Private Enforcement of EU State Aid Law		195
 CHAPTER 9		
The European Perspective		
<i>Fernando Pastor-Merchante</i>		197
I.	Introduction	197
II.	The public enforcement of State aid law	199
III.	The role of national courts in the enforcement of State aid law	202
IV.	Stand-alone actions based on the direct effect of the standstill clause	204
V.	Follow-on actions based on the direct effect of Commission decisions	209
VI.	The interplay between the public and the private enforcement of State aid law	211
VII.	Conclusion	213
 CHAPTER 10		
The Role of the European Commission and the Cooperation with National Courts		
<i>Simone Donzelli</i>		215
I.	Introduction	215
II.	Legal framework: the roles of the Commission and the national courts in supervising State aid	216
III.	The cooperation tools	220
A.	From their origins to their codification	220
B.	The cooperation tools in practice	223
C.	The use of cooperation tools	226
IV.	The enforcement of State aid rules by national courts in relation to the cooperation tools	229
V.	Gathering information and outlook on enforcement: the 2019 Study	232
VI.	Concluding remarks	233
 CHAPTER 11		
Private Enforcement in France		
<i>François Lichère</i>		235
I.	Figures and presentation of the French framework for private enforcement of state aid rules	236

Table of Contents

A.	Figures	236
II.	Presentation of the French private enforcement system and its framework	238
III.	Efficiency of the French private enforcement system	239
	A. Efficient remedies	239
	1. Standing	239
	2. Timing of actions	241
	3. Legal arguments which can be invoked	241
	4. Power of the courts	242
	5. Efficiency of recovery actions	242
	6. Recovery of illegal state aid	243
	B. Inefficient remedies	244
	1. Interim measures: conditions and pitfalls	244
	2. Damages: conditions and practical difficulties	245
IV.	Conclusion	247
 CHAPTER 12		
Private Enforcement in Germany		
<i>Sebastian Unger & David Hug</i>		249
I.	Introduction: Germany as a late developer in private enforcement	249
II.	Private enforcement of the standstill obligation in Germany	251
	A. Private enforcement and the dualistic court system	251
	B. Violation of a subjective right as the procedural bottleneck	252
	C. Claims for recovery of state aid in typical constellations	252
	1. State aid granted by administrative acts	253
	2. State aid granted by private or public law contracts	254
	3. State aid granted in two stages	255
	D. Interim measures to safeguard competitors' rights	256
III.	The competitors' information deficit	257
	A. Transparency obligations under EU law	257
	B. Rights to information under national law	258
IV.	Competitors' claims for damages	259
	A. Legal basis under national law	260
	B. Burden of proof on the claimant	260
	C. Potential facilitation of evidence	261
V.	Cooperation between the National Courts and the Commission	262
	A. Deutsche Lufthansa and its general reception in Germany	262
	B. Coming to terms with Deutsche Lufthansa: the German courts	263
VI.	Conclusion	265
 CHAPTER 13		
Private Enforcement in Italy		
<i>Roberto Caranta & Benedetta Biancardi</i>		267
I.	Introduction: the development of private enforcement in Italy	267
II.	Legal framework	268

A.	An asymmetric dual jurisdiction system	268
B.	Standing	270
III.	Substantive prohibition of state aid (Article 107 TFEU)	272
IV.	Enforcement of the standstill obligation (Article 108(3) section 3 TFEU) and interim relief	275
V.	Transparency and right of access	276
VI.	Damages	279
VII.	Cooperation and coordination between national courts and the European Commission and the CJEU	283
VIII.	A digression on public procurement and concessions	285
IX.	Private enforcement of EU competition and state aid law: the way forward	287

CHAPTER 14**Private Enforcement in the Netherlands**

<i>Jacobine E. van den Brink & Willemien den Ouden</i>	289	
I.	Introduction	290
II.	Illegal state aid: which court has jurisdiction?	291
III.	The Dutch administrative courts and state aid claims	293
A.	Spatial planning	293
B.	Unlawful advantage for the competitor	296
C.	Levy decisions	299
D.	Decisions to reject a request for aid and revocation decisions	300
E.	Recovery decisions	300
IV.	The Dutch tax courts and state aid claims	301
V.	The Dutch civil courts and state aid claims	302
A.	Introduction	302
B.	Types of disputes before the civil courts	302
1.	Disputes where the government is accused of having granted an advantage to a competitor	303
2.	Disputes between the alleged beneficiary and another private party	304
3.	Disputes about levies intended to finance state aid	304
4.	Disputes concerning expropriation	305
5.	Disputes on the enforcement of a recovery decision taken by the European Commission	305
6.	Disputes where the government has revoked a granted benefit or refuses to grant an advantage	305
C.	Available judgment options for the civil courts	306
D.	Bottlenecks in state aid cases before the civil courts	307
1.	Interest requirements and the Schutznorm	307
a)	Competitors	307
b)	Other private parties that invoke state aid law	308
c)	Government interest in bringing proceedings in the civil courts	310

Table of Contents

2.	Qualification of state aid	310
3.	Compensation for damages in state aid cases	312
4.	A ray of light: the alleged support conflicts with general principles of sound administration	313
VI.	Taking stock of the private enforcement of state aid law in the Netherlands	315
VII.	Dutch State Aid Recovery Act	316
CHAPTER 15		
Private Enforcement in Spain		
<i>Luis Arroyo Jiménez & Patricia Pérez Fernández</i>		319
I.	The enforcement of the standstill obligation	319
A.	General issues	319
B.	Legal framework	320
C.	Public law remedies	322
1.	Preventing the payment of unlawful aid	322
2.	Recovery of unlawful aid and illegality interest	323
3.	Damages for competitors and other third parties	326
4.	Interim measures against unlawful aid	328
5.	Procedural issues	330
D.	Private law remedies	331
II.	Cooperation and coordination between national courts and the European Commission	332
III.	The enforcement of European Commission decisions	333
A.	Recovery of subsidies	334
B.	Recovery of fiscal state aids	335
IV.	Conclusions	336
CHAPTER 16		
Private Enforcement in the UK		
<i>Christopher Bovis</i>		339
I.	Introduction	339
II.	The structure of the UK's competition regime	341
III.	The UK state aid compliance system	343
IV.	The UK remedial system of state aid	344
A.	Locus standi	344
B.	Judicial review in state aid	346
C.	Damages in state aid	346
D.	Recovery of illegal state aid	347
E.	Private enforcement of state aid rules in the UK	350
V.	Conclusions	351
PART III		
Analysis and Outlook		353

CHAPTER 17**Private Enforcement of EU Competition and State Aid Law: Comparative Analysis and the Way Forward**

<i>Ferdinand Wollenschläger & Wolfgang Wurmnest</i>	355
I. Private enforcement of EU competition law after Directive 2014/104/EU	356
A. The Damages Directive: standard setting, frictions and (potential) impact	356
1. General standards	356
2. Frictions with primary law	357
3. Fostering private enforcement?	358
B. Harmonising the law of private enforcement	359
1. Entity liable for damages	359
2. Binding effect of national decisions	362
3. Prescription (limitation of actions)	365
C. The role of national courts and legislatures	366
II. Private enforcement of EU state aid law	367
A. Background: EU law framework for state aid	367
B. Key issues of private enforcement	369
1. Enforcement of EU state aid law	370
a) EU law background	370
aa) Standstill obligation (Article 108(3) TFEU)	370
bb) Substantive prohibition of state aid (Article 107 TFEU)	373
b) Enforcement at the national level	374
aa) General remarks	374
bb) Remedies	376
cc) Information deficits	378
2. Cooperation and coordination between national courts and the European Commission	379
a) EU law background	379
b) Enforcement at the national level	381
III. The way forward	382
A. Spill-over effects	382
B. Strengthening private enforcement of EU competition law	382
1. Guidance for courts	382
2. Improving the law at the national level	383
3. Closing gaps at the European level	384
C. Constructing a proper framework for private enforcement of EU state aid law	385
Index	387

Taxation and value creation : EATLP annual congress Vienna, 18-20 June 2020

EATLP Annual Congress, 2020, Wien [VerfasserIn]; Haslehner, Werner C. [HerausgeberIn]; Lamensch, Marie [HerausgeberIn]

Amsterdam : IBFD; 2021

Table of Contents

Preface	v
About the Authors	vii

Part One
General Report

Chapter 1: General Report on Value Creation and Taxation:		
Outlining the Debate		
<i>Werner Haslehner and Marie Lamensch</i>		
3		
1.1.	Introduction	3
1.2.	The meaning of “value” and “value creation”	4
1.2.1.	Theories of value and value creation	4
1.2.2.	Value creation and income taxation: A tenuous link	5
1.2.3.	Value creation and VAT: Is there a link?	10
1.3.	Value creation and international tax reform	12
1.3.1.	The reasons and options for reform	12
1.3.2.	Value creation and the OECD Model	13
1.3.3.	Aligning taxation and value creation in BEPS 1.0	14
1.3.4.	BEPS 2.0: Going beyond transfer pricing – And value creation?	17
1.3.5.	The impact of international tax reform on inter-nation equity	21
1.4.	The meaning and role of “value creation” in national income tax law	23
1.4.1.	The relevant meaning of “value” in national tax laws	24
1.4.2.	Value creating assets and their valuation	25
1.4.3.	The relevance of “changes in value” in national tax laws	26
1.4.4.	Value creation and attribution of income	27
1.4.5.	The relevance of value-creating activity for taxation	29
1.4.6.	Taxing value creation in non-market transactions	30
1.4.7.	The importance of localized value creation source rules	30

Table of Contents

1.4.8.	Aligning domestic transfer pricing approaches to the OECD guidance on “value creation”	32
1.4.9.	Changes in national tax law to tackle digitalization challenges	33
1.5.	Conclusion	35

Part Two Thematic Reports

Chapter 2:	Value Creation and Income Taxation: A Coherent Framework for Reform?	39
	<i>Werner Haslehner</i>	
2.1.	Introduction	39
2.2.	The meaning of “value creation”: A cross-disciplinary perspective	41
2.2.1.	The (lack of) meaning of value and the (tenuous) link between value creation and income	42
2.2.2.	Allocation of taxing rights over income: A production-based paradigm	44
2.3.	An International Tax Reform based on (a coherent concept of) value creation?	49
2.3.1.	Post-BEPS transfer pricing as an alignment of taxation with value creation	50
2.3.2.	Allocating income beyond the arm’s length standard	54
2.3.3.	Further questions on the use of “value creation” as a basis for allocating taxing rights	58
2.4.	Conclusion	60
Chapter 3:	Value Creation and VAT	63
	<i>Marie Lamensch</i>	
3.1.	Scope and objective of this report	63
3.2.	Key features of the value added tax system	63
3.2.1.	A broad based, multi-stage but non-cumulative consumption tax	63

3.2.2.	Transnational/cross-border application of the tax	66
3.2.2.1.	Tax levied “at destination”	67
3.2.2.2.	“Fixed establishment” for VAT purposes vs “permanent establishment” for CIT purposes	68
3.3.	Valuation rules (EU)	69
3.3.1.	General rules	69
3.3.2.	Special rules	73
3.3.2.1.	Imports	73
3.3.2.2.	Transactions between related parties	74
3.3.2.3.	Internal and deemed supplies	79
3.3.2.4.	Special schemes	79
3.4.	Value creation and VAT: Is there a link?	80
3.4.1.	The meaning of “value” under the “value added tax” system	80
3.4.2.	Is VAT levied upon “value addition” in the production process?	81
3.4.3.	Is there a link between “value addition” and “value creation” and what is the consequence of a “reduction” of value?	82
3.5.	“Value addition”, “value creation” and allocation and enforcement of taxing rights	83
3.5.1.	Inter-nation equity	84
3.5.2.	Enforcement on non-resident taxpayers and increased compliance burden	86
3.6.	Conclusion	88
Chapter 4:	Taxation in the Place of Value Creation: An Economic Perspective	89
<i>Clemens Fuest</i>		
4.1.	Introduction: Corporate taxation and idea of taxation in the place of value creation	89
4.2.	The role of the corporate income tax in the overall tax system	90
4.3.	What does “taxation in the place of value creation” mean and how could it be implemented?	92

Table of Contents

4.4.	Existing international tax rules: Does the location of value creation play a role?	96
4.5.	Why do the existing rules need to be reformed?	97
4.6.	Would more taxation where value is created improve economic efficiency or fairness of the international tax system?	98
4.6.1.	Fairness in the international distribution of taxing rights	98
4.6.2.	Economic efficiency and tax distortions	99
4.7.	Do the current OECD reform proposals follow the principle of aligning taxation with value creation?	100
4.8.	Conclusions	103
Chapter 5:	Value Creation and Transfer Pricing	107
	<i>Jérôme Monsenego</i>	
5.1.	Introduction	107
5.2.	Brief historical overview	108
5.3.	The 2017 update to the OECD transfer pricing guidelines with respect to the objective of aligning transfer pricing outcomes with value creation	114
5.4.	Comparative overview	125
5.5.	The concept of value creation in the “Pillar One” project	126
5.6.	Conclusion	128
Chapter 6:	The Value Creation Mythology	131
	<i>Richard Collier</i>	
6.1.	Introduction	131
6.2.	What does the term value creation actually mean or refer to?	133

6.3.	Does the notion of value creation have a firm basis as a principle in the international tax system?	138
6.4.	Is it helpful to posit value creation as a paradigm or principle for interpreting or applying the ALP?	143
6.5.	Value creation as a paradigm of the existing ALP system	145
6.6.	Value creation as a normative standard	149
6.7.	Conclusion	154
Chapter 7:	Value Creation, the Benefit Principle and Efficiency-Related Allocation of Taxing Rights	155
	<i>Wolfgang Schön</i>	
7.1.	Value creation – Its rise and fall in international tax policy	155
7.2.	Benefit principle and value creation	158
7.3.	Value creation and market countries	161
7.4.	Benefit principle, tax competition and economic efficiency	163
7.5.	Economic efficiency, markets and rents	165
7.6.	Efficient taxation of the digital(ized) economy	167
7.7.	Conclusion	168
Chapter 8:	Value Creation and Inter-Nation Equity	171
	<i>Irene J.J. Burgers</i>	
8.1.	Introduction	171
8.2.	Can a value creation based allocation be justified with the idea of inter-nation equity?	171
8.2.1.	Richard and Peggy Musgrave's inter-nation equity: Four justifications for source taxation	171

Table of Contents

8.2.2.	Other scholars: The international tax system can be used for achieving human rights	174
8.2.3.	Value creation based allocation can be justified with the idea of inter-nation equity	176
8.2.3.1.	Inter-nation equity built on economic ideas of fairness	177
8.2.3.1.1.	Origin	177
8.2.3.1.2.	Location of investment	177
8.2.3.1.3.	Benefit, origin and economic rent	178
8.2.3.1.4.	Economic rent	180
8.2.3.2.	Inter-nation equity built on political ideas of fairness	180
8.3.	Would a change of attribution to attribution on the basis of a standard of “value creation” result in a fairer distribution of taxing rights at the global level?	181
8.4.	Conclusion	183
Chapter 9:	Value Chain Analysis: An Analytical Tool to Evaluate Economic Contribution in the Overall Framework of Value Creation	185
	<i>Emmanuel Llinares and Ralph Meghames</i>	
9.1.	Introduction	185
9.2.	The purpose of a value chain analysis	186
9.3.	Value chain analysis – Proposed framework for application	188
9.3.1.	Value chain concept	188
9.3.2.	Value chain analysis: A proposed analytical framework for transfer pricing	189
9.3.2.1.	Step 1. Analysing value drivers	190
9.3.2.2.	Step 2. Linking the enterprise’s functions, risks and (intangible) assets with value drivers	191
9.3.2.3.	Step 3. Mapping roles, responsibilities and control of the individual group entities	191
9.3.2.4.	Step 4. Assessing bargaining positions in the internal pricing process	194

9.4.	What are the next steps to a value chain analysis?	195
9.4.1.	From value chain analysis to pricing transactions and profit allocation	195
9.4.2.	Uses and misuses of value chain analyses	196
9.5.	Conclusion	197
Chapter 10: Value Creation and Exit Taxes		199
<i>Claus Staringer</i>		
10.1.	Introduction	199
10.2.	Valuation for exit taxes – An issue primarily under domestic law	201
10.3.	International coordination of exit tax valuation	202
10.3.1.	The case for bilateral coordination	202
10.3.2.	Valuation coordinated by tax treaty	202
10.3.3.	The weakness of a coordination rule	203
10.4.	Coordination by methodology – The use of OECD transfer pricing principles for exit taxation	204
10.4.1.	The OECD arm's length principle as an internationally accepted valuation framework	204
10.4.2.	The Austrian example	205
10.4.3.	Practical effects of a coordinated valuation methodology	206
10.5.	What can OECD Transfer Pricing Guidelines tell about valuation in exit tax cases?	207
10.5.1.	Delineating the “actual transaction” in exit tax cases	207
10.5.2.	Valuation effects of a fictitious sale	208
10.5.3.	Valuation under actual circumstances of the case	209
10.5.4.	Valuation for exit tax purposes is not an exact science	209
10.6.	Exit tax valuation under the ATAD	210
10.6.1.	Valuation at “market value” (article 5(6) ATAD)	210
10.6.2.	Coordination of valuation (article 5(5) ATAD)	211

Table of Contents

	Part Three	11
	National Reports	11.1 - 11.8
Chapter 11: Austria		215
	<i>Sabine Kirchmayr and Stefanie Geringer</i>	
11.1.	Value creation and (individual and corporate) income taxation	215
11.1.1.	Concept of “value”	215
11.1.2.	Concept of “asset”	217
11.1.3.	Value “creation”: Determination of asset value upon creation and subsequent use	218
11.1.4.	Value creation/income attribution	220
11.1.5.	Value changes	223
11.1.6.	Value recognition in case of non-market transactions	225
11.1.7.	Importance of value creation in cross-border situations	226
11.1.8.	Transfer pricing and value creation	229
11.2.	Digitalization of businesses and value creation: Impact on domestic tax legislation	231
11.2.1.	Recent changes to national tax legislation	231
11.2.2.	The perceived need to align international taxation and value creation	233
Chapter 12: Belgium		235
	<i>Enguerrand Marique and Karl Pauwels</i>	
12.1.	Value creation and income taxation	235
12.1.1.	Concept of “value”	235
12.1.1.1.	The term “value”	235
12.1.1.2.	Singular definition?	235
12.1.1.3.	Different types of “value”	235
12.1.1.3.1.	Assets used in a professional context	235
12.1.1.4.	Concept of “value” that is most directly underlying the structure of income taxation	237
12.1.2.	Concept of “asset”	238
12.1.2.1.	“Asset” for tax purposes	238
12.1.2.2.	Recognition for tax purposes and the relationship with private law and the accounting system	239
12.1.2.3.	Relevance of the asset’s function for its treatment under income tax law	241

12.1.2.4.	Case studies: characterizing specific assets for tax purposes	241
12.1.2.5.	Can the following examples (given by the 2017 OECD Transfer Pricing Guidelines) qualify as an asset for tax purposes?	244
12.1.3.	Value “creation”: Determination of asset value upon creation and subsequent use – Approaches to different types of assets	245
12.1.3.1.	Different tangible assets	245
12.1.3.2.	Categories of intangible assets	246
12.1.3.3.	Consideration into which asset category “data” falls or should fall	249
12.1.4.	Value creation/income attribution	249
12.1.4.1.	How are assets and income connected thereto attributed to a taxable person?	249
12.1.4.2.	Assets’ income attribution to multiple taxpayers	252
12.1.4.3.	Recent tax developments with respect to AI	252
12.1.5.	Value changes	252
12.1.5.1.	Change of use, function or location of an asset with regard to value changes	253
12.1.6.	Value recognition in case of non-market transactions	255
12.1.7.	Importance of value creation in cross-border situations	255
12.1.7.1.	Non-residents	255
12.1.7.2.	Residents foreign income	258
12.1.7.3.	Comparing “source” rules	259
12.1.8.	Transfer pricing and value creation	259
12.1.8.1.	General transfer pricing policy	259
12.1.8.2.	2017 OECD TPG	260
12.1.8.3.	Residual profits	261
12.1.8.4.	Value creation in case law	261
12.2.	Digitalization of businesses and value creation: Impact on domestic tax legislation	262
12.2.1.	Recent changes to national tax legislation	262
12.2.1.1.	New tax incentives	262
12.2.1.2.	The “value creation” link	263
12.2.1.3.	Public debate	264
12.2.2.	The perceived need to align international taxation and value creation	265

Table of Contents

Chapter 13: Brazil	267
<i>Luís Eduardo Schoueri and Gabriel Bez Batti</i>	
13.1. Value creation and income taxation	267
13.1.1. “Value” as a core for the taxation of income in Brazil	267
13.1.2. The concept of asset in domestic law and its relevance for tax purposes	270
13.1.3. Accounting rules for determining the value of assets in Brazil	273
13.1.4. Normative rules to determine attribution of income in Brazil	275
13.1.5. Revaluation of assets and tax neutrality	277
13.1.6. Brazilian income tax law applied to non-market transactions	278
13.1.7. “Value creation” in cross-border situations: Brazilian limited approach	280
13.1.8. Brazilian transfer pricing rules: A new era is coming?	282
13.2. Digitalization of businesses and value creation: Impact on Brazilian tax legislation	284
13.2.1. Tax reform in Brazil as a chance to implement “value creation”	284
Chapter 14: China (People’s Rep.)	287
<i>Na Li</i>	
14.1. Value creation and income taxation	287
14.1.1. Concept of “value”	287
14.1.2. Concept of “asset”	289
14.1.3. Value “creation”: Determination of asset value	290
14.1.3.1. Upon creation	290
14.1.3.2. Upon subsequent use	292
14.1.4. Attribution of assets and income	292
14.1.5. Value changes	293
14.1.6. Value recognition in case of non-market transactions	293
14.1.7. Importance of value creation in cross-border situations	294
14.1.7.1. Non-residents’ income in China	294
14.1.7.2. Foreign income of Chinese residents	296

14.1.8.	Transfer pricing and value creation	297
14.1.8.1.	Transfer pricing rules in general	297
14.1.8.2.	Response to the 2017 OECD TPGs	298
14.1.8.3.	Residual profits	300
14.1.8.4.	Case law on the concept of “value creation”	301
14.2.	Digitalization of businesses and value creation: Impact on domestic tax legislation	301
14.2.1.	Recent changes to national tax legislation	301
14.2.2.	Alignment of international taxation and value creation	302
Chapter 15:	Croatia	305
	<i>Hrvoje Arbutina and Nataša Žunić Kovačević</i>	
15.1.	Value creation and (individual/corporate) income taxation	305
15.1.1.	Concept of “value”	305
15.1.2.	Concept of “asset”	307
15.1.3.	Value “creation”: Determination of asset value upon creation and subsequent use – Approaches to different types of assets	309
15.1.4.	Value creation/income attribution	311
15.1.5.	Value changes	312
15.1.6.	Value recognition in case of non-market transactions	312
15.1.7.	Importance of value creation in cross-border situations	314
15.1.8.	Transfer pricing and value creation	317
15.2.	Digitalization of businesses and value creation: Impact on domestic tax legislation	319
15.2.1.	Recent changes to national tax legislation	319
15.2.2.	The perceived need to align international taxation and value creation	320
Chapter 16:	Czech Republic	321
	<i>Radim Boháč, Michal Radvan and Petr Vodák</i>	
16.1.	Value creation and (individual/corporate) income taxation	321
16.1.1.	Concept of “value”	321
16.1.2.	Concept of “asset”	322

Table of Contents

16.1.3.	Value “creation”: Determination of asset value upon creation and subsequent use – Approaches to different types of assets	324
16.1.4.	Value creation/Income attribution	326
16.1.5.	Value changes	326
16.1.6.	Value recognition in case of non-market transactions	328
16.1.7.	Importance of value creation in cross-border situations	330
16.1.8.	Transfer pricing and value creation	332
16.2.	Digitalization of businesses and value creation: Impact on domestic tax legislation	335
16.2.1.	Recent changes to national tax legislation	335
16.2.2.	The perceived need to align international taxation and value creation	340
Chapter 17:	Denmark	341
	<i>Louise Fjord Kjærsgaard, Henrik Guldhammer Nielsen and Katja Dyppel Weber</i>	
17.1.	Value creation and (individual/corporate) income taxation	341
17.1.1.	Concept of “value”	341
17.1.2.	Concept of “asset”	342
17.1.3.	Value “creation”: Determination of asset value upon creation and subsequent use – Approaches to different types of assets	344
17.1.4.	Value creation/Income attribution	345
17.1.5.	Value changes	346
17.1.6.	Value recognition in case of non-market transactions	347
17.1.7.	Importance of value creation in cross-border situations	348
17.1.8.	Transfer pricing and value creation	349
17.2.	Digitalization of businesses and value creation: Impact on domestic tax legislation	351
17.2.1.	Recent changes to national tax legislation	351
17.2.2.	The perceived need to align international taxation and value creation	352

Chapter 18: Finland	353
<i>Timo Torkkel</i>	
18.1. Value creation and (individual/corporate) income taxation	353
18.1.1. Concept of “value”	353
18.1.2. Concept of “asset”	355
18.1.3. Value “creation”: Determination of asset value upon creation and subsequent use – Approaches to different types of assets	357
18.1.4. Value creation/Income attribution	358
18.1.5. Value changes	361
18.1.6. Value recognition in case of non-market transactions	364
18.1.7. Importance of value creation in cross-border situations	367
18.1.8. Transfer pricing and value creation	368
18.2. Digitalization of businesses and value creation: Impact on domestic tax legislation	371
18.2.1. Recent changes to national tax legislation	371
18.2.2. The perceived need to align international taxation and value creation	373
Chapter 19: France	375
<i>Nicolas Vergnet</i>	
19.1. Value creation and income taxation	375
19.1.1. Concept of “value”	375
19.1.2. Concept of “asset”	376
19.1.3. Value “creation”: Determination of asset value upon creation and subsequent use – Approaches to different types of assets	379
19.1.4. Value creation/Income attribution	381
19.1.5. Value changes	383
19.1.6. Value recognition in case of non-market transactions	385
19.1.7. Importance of value creation in cross-border situations	387
19.1.8. Transfer pricing and value creation	389

Table of Contents

19.2.	Digitalization of businesses and value creation: Impact on domestic tax legislation	390
19.2.1.	Recent changes to national tax legislation	390
19.2.2.	The perceived need to align international taxation and value creation	393
Chapter 20:	Germany	395
	<i>Matthias Valta and Timo Lemm</i>	
20.1.	Value creation and (individual/corporate) income taxation	395
20.1.1.	Concept of “value”	395
20.1.2.	Concept of “asset”	396
20.1.3.	Value “creation”: Determination of asset value upon creation and subsequent use – Approaches to different types of assets	397
20.1.4.	Value creation/Income attribution	399
20.1.5.	Value changes	400
20.1.6.	Value recognition in case of non-market transactions	402
20.1.7.	Importance of value creation in cross-border situations	403
20.1.8.	Transfer pricing and value creation	406
20.2.	Digitalization of businesses and value creation: Impact on domestic tax legislation	409
20.2.1.	Recent changes to national tax legislation and debates about the need of changes	409
20.2.2.	The perceived need to align international taxation and value creation	412
Chapter 21:	Greece	413
	<i>Katerina Perrou</i>	
21.1.	Value creation and (individual and corporate) income taxation	413
21.1.1.	Concept of “value”	413
21.1.2.	Concept of “asset”	415
21.1.3.	Value “creation”: Determination of asset value upon creation and subsequent use – Approaches to different types of assets	416
21.1.4.	Value creation/Income attribution	417
21.1.5.	Value changes	418

Table of Contents

21.1.6.	Value recognition in case of non-market transactions	420
21.1.7.	Importance of value creation in cross-border situations	421
21.1.8.	Transfer pricing and value creation	423
21.2.	Digitalization of businesses and value creation: Impact on domestic tax legislation	424
21.2.1.	Recent changes to national tax legislation	424
21.2.2.	The perceived need to align international taxation and value creation	424
Chapter 22:	Hungary	427
	<i>Dániel Máté Kovács, Zsolt Szatmári and István Simon</i>	
22.1.	Value creation and income taxation	427
22.1.1.	Concept of “value”	427
22.1.2.	Concept of “asset”	431
22.1.3.	Value “creation”: Determination of asset value upon creation and subsequent use – Approaches to different types of assets	433
22.1.4.	Value creation/Income attribution	435
22.1.5.	Value changes	437
22.1.6.	Value recognition in case of non-market transactions	438
22.1.7.	Importance of value creation in cross-border situations	439
22.1.8.	Transfer pricing and value creation	441
22.2.	Digitalization of businesses and value creation: Impact on domestic tax legislation	443
22.2.1.	Recent changes to national tax legislation	443
22.2.2.	The perceived need to align international taxation and value creation	445
Chapter 23:	India	449
	<i>Divesh Chawla</i>	
23.1.	Value creation and (individual/corporate) income taxation	449
23.1.1.	Introduction	449
23.1.2.	Concept of “value”	449
23.1.3.	Concept of “asset”	450

Table of Contents

23.1.4.	Value “creation”: Determination of asset value upon creation and subsequent use – Approaches to different types of assets	452
23.1.5.	Value creation/Income attribution	453
23.1.6.	Value changes	455
23.1.7.	Value recognition in case of non-market transactions	456
23.1.8.	Importance of value creation in the cross-border situation	456
23.1.9.	Transfer pricing and value creation	459
23.2.	Digitalization of businesses and value creation: Impact on domestic tax legislation	461
23.2.1.	Recent changes to national tax legislation	461
23.2.2.	Equalization levy	462
23.2.2.1.	EL on digital/online advertisement	463
23.2.2.2.	EL on e-commerce supply or services	464
23.2.3.	Goods and Services Tax (“GST”)	464
23.2.4.	Significant economic presence	465
23.2.5.	Income from advertisement and data	467
23.2.6.	Withholding tax	467
Chapter 24:	Italy	469
	<i>Dario Stevanato</i>	
24.1.	Concept of “value”	469
24.2.	Concept of “asset”	470
24.3.	Value “creation”: Determination of asset value upon creation and subsequent use – Approaches to different types of assets	473
24.4.	Value creation/Income attribution	475
24.5.	Value changes	477
24.6.	Value recognition in case of non-market transactions	478
24.7.	Importance of value creation in cross-border situations	480
24.8.	Transfer pricing and value creation	482

24.9.	Recent changes to national tax legislation	484
24.10.	The perceived need to align international taxation and value creation	487
Chapter 25:	Luxembourg	491
	<i>Alain Steichen</i>	
25.1.	Concept of “value”	491
25.2.	Concept of “asset”	494
25.3.	Value “creation”: Determination of asset value upon creation and subsequent use – Approaches to different types of assets	499
25.4.	Value creation/Income attribution	501
25.5.	Value changes	503
25.6.	Value recognition in case of non-market transactions	505
25.7.	Importance of value creation in cross-border situations	507
25.8.	Transfer pricing and value creation	509
25.9.	Digitalization of businesses and value creation: Impact on domestic tax legislation	511
Chapter 26:	The Netherlands	513
	<i>Ronald Russo and Cees Peters</i>	
26.1.	Value creation and (individual/corporate) income taxation	513
26.1.1.	Concept of “value”	513
26.1.2.	Concept of “asset”	513
26.1.3.	Value creation: Determination of asset value upon creation and subsequent use – Approaches to different types of assets	515
26.1.4.	Value creation/Income attribution	516
26.1.5.	Value changes	517

Table of Contents

26.1.6.	Value recognition in case of non-market transactions	518
26.1.7.	Importance of value creation in cross-border situations	518
26.1.7.1.	Dutch income of non-resident taxpayers	518
26.1.7.2.	Foreign income of resident taxpayers	520
26.1.7.3.	Academic literature	520
26.1.8.	Transfer pricing and value creation	522
26.1.8.1.	Introductory considerations	522
26.1.8.2.	Actual delineation of the controlled transaction: Functional analysis including analysis of risks	523
26.1.8.3.	Intangibles	524
26.1.8.4.	Residual profits and application of profit split method	525
26.1.8.5.	Case law on “value creation”	525
26.2.	Digitalization of businesses and value creation: Impact on domestic tax legislation	526
26.2.1.	Recent changes to national tax legislation	526
26.2.2.	Academic literature	527
Chapter 27:	Spain	529
	<i>Eva Escribano and Aitor Navarro</i>	
27.1.	Value creation and (individual/corporate) income taxation	529
27.1.1.	Concept of value	531
27.1.2.	Concept of asset	534
27.1.3.	Value creation	537
27.1.4.	Value creation/Income attribution	537
27.1.5.	Value changes	538
27.1.6.	Value recognition in case of non-market transactions	540
27.1.7.	Importance of value creation in cross-border situations	540
27.1.8.	Transfer pricing and value creation	542
27.2.	Digitalization of businesses and value creation: Impact on domestic tax legislation	544
27.2.1.	Recent changes to national tax legislation	544
27.2.2.	The perceived need to align international taxation and value creation	547

Chapter 28: Sweden	549
<i>Bjorn Westberg</i>	
28.1. Value creation and (individual/corporate) income taxation	549
28.1.1. Concept of “value”	549
28.1.2. Concept of “asset”	550
28.1.3. Value “creation”: Determination of asset value upon creation and subsequent use – Approaches to different types of assets	553
28.1.4. Value creation/Income attribution	554
28.1.5. Value changes	555
28.1.6. Value recognition in case of non-market transactions	557
28.1.7. Importance of value creation in cross-border situations	557
28.1.8. Transfer pricing and value creation	559
28.2. Digitalization of businesses and value creation: Impact on domestic tax legislation	561
28.2.1. Recent changes to national tax legislation	561
28.2.2. Need to reform international tax law?	562
Chapter 29: Switzerland	565
<i>Raoul Stocker and Patrick Schmid</i>	
29.1. Value creation and income taxation	565
29.1.1. Concept of “value”	565
29.1.2. Concept of “asset”	568
29.1.3. Value “creation”: Determination of asset value upon creation and subsequent use – Approaches to different types of assets	570
29.1.4. Value creation/Income attribution	573
29.1.5. Value changes	577
29.1.6. Value recognition in case of non-market transactions	579
29.1.7. Importance of value creation in cross-border situations	580
29.1.8. Transfer pricing and value creation	582

Table of Contents

29.2.	Digitalization of businesses and value creation: Impact on domestic tax legislation	583
29.2.1.	Recent changes to national tax legislation	583
29.2.2.	The perceived need to align international taxation and value creation	584
Chapter 30:	Turkey	587
	<i>Doğan Şenyüz, Emrah Ferhatoğlu and Güneş Yılmaz</i>	
30.1.	Value creation and income taxation	587
30.1.1.	Concept of “value”	587
30.1.1.1.	Concept of “value” in income taxation	587
30.1.1.2.	Types of “value” in taxation	589
30.1.1.3.	Definition of income	590
30.1.2.	Concept of “asset”	590
30.1.2.1.	Types of assets and description of asset for tax purposes	591
30.1.2.2.	Definition of intangible asset and examples of intangible asset	591
30.1.2.3.	Certain intangible asset	592
30.1.3.	Value “creation”: Determination of asset value upon creation and subsequent use – Approaches to different types of assets	594
30.1.3.1.	Classification of assets	594
30.1.3.2.	Classification of certain assets: Intangibles	594
30.1.3.3.	Consideration of a specific intangible asset for taxation purposes: Data	595
30.1.4.	Value creation/Income attribution	595
30.1.4.1.	Asset and income attribution to a taxable person	595
30.1.4.2.	Asset and income attribution to AI	596
30.1.5.	Value changes	596
30.1.5.1.	Specific circumstances where value changes “realized”	597
30.1.5.2.	Value changes arising from connection between a person and business-owned asset	597
30.1.6.	Value recognition in case of non-market transactions	597
30.1.7.	Importance of value creation in cross-border situations	599
30.1.7.1.	Source rules and connecting factors for income taxation	599
30.1.7.2.	Income taxation of residents’ foreign income	601
30.1.8.	Transfer pricing and value creation	602

Table of Contents

30.1.8.1.	Definition and application of transfer pricing in the context of Turkish tax law	602
30.1.8.2.	Transfer pricing rules on the analysis of risk	604
30.1.8.3.	Definition of intangibles provided by transfer pricing rules	605
30.1.8.4.	Income attribution approach for income from intangible property	606
30.1.8.5.	Attributed transfer pricing methods for residual profits	606
30.2.	Digitalization of businesses and value creation: Impact on domestic tax legislation	607
30.2.1.	Recent changes in national tax legislation	607
30.2.1.1.	Withholding tax on Internet advertising services	607
30.2.1.2.	Digital service tax	607
30.2.2.	The perceived need to align international taxation and value creation	609
Chapter 31:	Ukraine	611
	<i>Danylo Getmantsev</i>	
31.1.	Value creation and (individual/corporate) income taxation	611
31.1.1.	Concept of “value”	611
31.1.2.	Concept of “asset”	615
31.1.3.	Value “creation”: Determination of asset value upon creation and subsequent use – Approaches to different types of assets	617
31.1.4.	Value creation/Income attribution	619
31.1.5.	Value changes	622
31.1.6.	Value recognition in case of non-market transactions	623
31.1.7.	Importance of value creation in cross-border situations	624
31.1.8.	Transfer pricing and value creation	624
31.2.	Digitalization of businesses and value creation: Impact on domestic tax legislation	627

Chapter 32: United Kingdom	629
<i>Rachael O'Connor and Amy Lawton</i>	
32.1. Value creation and (individual/corporate) income taxation	629
32.1.1. Concept of "value"	629
32.1.1.1. References to value in income tax law	629
32.1.1.2. Definition of "value"	630
32.1.1.3. Different uses of "value"	630
32.1.1.4. "Value" and the structure of income taxation	630
32.1.1.4.1. Income tax	631
32.1.1.4.2. Capital gains tax	631
32.1.1.4.3. Corporation tax	632
32.1.2. Concept of "asset"	632
32.1.2.1. References to "asset" in income tax law	632
32.1.2.2. The recognition of an "asset" for income tax purposes	633
32.1.2.3. "Asset" function and income tax law	634
32.1.2.4. Data, market share, customer base and AI as "assets" under income tax law	634
32.1.2.5. Patents, know-how, trademarks, licences and goodwill as "assets" under income tax law	635
32.1.3. Value "creation"	637
32.1.3.1. Grown versus manufactured tangible assets	637
32.1.3.2. The nature of intangible assets and "value creation"	638
32.1.3.3. Data as an asset under income tax law	639
32.1.4. Value creation/Income attribution	640
32.1.4.1. The attribution of assets and income to taxable persons	640
32.1.4.2. The attribution of one asset to multiple taxpayers under income tax law	641
32.1.4.3. AI as a taxable person	641
32.1.5. Value changes	642
32.1.5.1. A change in function or location of an asset	642
32.1.5.2. A change in value and connected activities by identifiable persons (or lack thereof)	643
32.1.6. Value recognition in case of non-market transactions	644
32.1.7. Importance of value creation in cross-border situations	647
32.1.7.1. "Value creation" and taxation of non-residents	647
32.1.7.1.1. Income tax	647
32.1.7.1.2. CGT	647

32.1.7.1.3. Corporation tax	648
32.1.7.1.4. Non-resident landlords	649
32.1.7.1.5. UK land	649
32.1.7.1.6. Intangibles	650
32.1.7.2. “Value creation” and taxation of foreign income	651
32.1.7.2.1. Individuals	651
32.1.7.2.2. Companies	652
32.1.7.2.3. Foreign PEs	653
32.1.7.3. “Source rules” for inbound and outbound situations	653
32.1.8. Transfer pricing and value creation	654
32.1.8.1. UK approach to transfer pricing	654
32.1.8.2. The 2017 OECD TPG	655
32.1.8.3. The 2017 OECD guidance on functional risk analysis	655
32.1.8.4. Chapter VI of the 2017 OECD TPG: Intangibles	656
32.1.8.5. DEMPE approach	656
32.1.8.6. Residual profits	657
32.1.8.7. “Value creation” and transfer pricing cases	657
32.2. Digitalization of businesses and value creation:	
Recent changes to UK tax legislation	657
32.2.1. Recent changes through adoption of new taxes	657
32.2.1.1. Digital services tax	657
32.2.1.2. Diverted profits tax (DPT)	661
32.2.2. Tax developments and “value creation”	664
32.2.2.1. DST	664
32.2.2.2. DPT	665
32.2.2.3. Other taxes	666
32.2.3. Aligning international taxation and value creation	666
Chapter 33: United States	669
<i>Shu-Yi Oei</i>	
33.1. Value creation and (individual/corporate) income taxation	669
33.1.1. Concept of “value”	669
33.1.2. Concept of “asset”	671
33.1.3. Value “creation”: Determination of asset value upon creation and subsequent use – Approaches to different types of assets	673
33.1.4. Value creation/Income attribution	675
33.1.5. Value changes	676

Table of Contents

33.1.6.	Value recognition in case of non-market transactions	678
33.1.7.	Importance of value creation in cross-border situations	678
33.1.8.	Transfer pricing and value creation	681
33.2.	Digitalization of businesses and value creation:	
	Impact on domestic tax legislation	686
33.2.1.	Recent changes to national tax legislation	686
33.2.2.	The perceived need to align international taxation and value creation	687
Part Four		
Appendix		
Appendix:	Questionnaire for National Reports	693

Taxation, international cooperation and the 2030 Sustainable Development Agenda

Mosquera Valderrama, Irma Johanna [HerausgeberIn]; Lesage, Dries [HerausgeberIn]; Lips, Wouter [HerausgeberIn]

Cham : Springer International Publishing; 2021

Contents

Part I Global Tax Governance and Developing Countries

1	Getting the Short End of the Stick: Power Relations and Their Distributive Outcomes for Lower-Income Countries in Transfer Pricing Governance	3
	Cassandra Vet, Danny Cassimon, and Anne Van de Vijver	
2	The Promise of Non-arm's Length Practices: Is the Destination-Based Cash Flow Tax or Unitary Taxation the Panacea of Which Developing Countries Are in Search?	29
	Afton Titus	
3	The Suitability of BEPS in Developing Countries (Emphasis on Latin America and the Caribbean)	47
	Isaac Gonzalo Arias Esteban and Anarella Calderoni	

Part II External Assistance for Tax Capacity Building

4	Policy Coherence for Sustainable Development in International Tax Matters: A Way Forward for Donor Countries?	63
	Sathi Meyer-Nandi	
5	Medium-Term Revenue Strategies as a Coordination Tool for DRM and Tax Capacity Building	77
	Wouter Lips and Dries Lesage	

Part III Tax Incentives and Attracting Sustainable Investment

6	Tax Incentives in Pacific Alliance Countries, the BEPS Project (Action 5), and the 2030 Sustainable Development Agenda	95
	Eleonora Lozano Rodríguez	

7	Tax Incentives in Developing Countries: A Case Study—Singapore and Philippines	119
	Irma Mosquera Valderrama and Mirka Balharová	
8	Foreign Investors vs. National Tax Measures: Assessing the Role of International Investment Agreements	149
	Julien Chaisse and Jamieson Kirkwood	
Part IV Harmful and Helpful Tax Practices for Sustainable Development		
9	Tax Expenditure Reporting and Domestic Revenue Mobilization in Africa	173
	Agustín Redonda, Christian von Haldenwang, and Flurim Aliu	
10	Negative Spillovers in International Corporate Taxation and the European Union	195
	Leyla Ates, Moran Harari, and Markus Meinzer	
11	Conclusion	219
	Wouter Lips	

The Routledge companion to media disinformation and populism

Tumber, Howard [HerausgeberIn]; Waisbord, Silvio R. [HerausgeberIn]

London : New York : Routledge, Taylor & Francis Group; 2021

CONTENTS

<i>List of figures</i>	<i>xi</i>
<i>List of tables</i>	<i>xii</i>
<i>List of contributors</i>	<i>xiii</i>
Introduction	1
<i>Howard Tumber and Silvio Waisbord</i>	
1 Media, disinformation, and populism: problems and responses	13
<i>Howard Tumber and Silvio Waisbord</i>	
PART I	
Key concepts	27
2 What do we mean by populism?	29
<i>Carlos de la Torre</i>	
3 Misinformation and disinformation	38
<i>Rachel Armitage and Cristian Vaccari</i>	
4 Rethinking mediatisation: populism and the mediatisation of politics	49
<i>Daniel C. Hallin</i>	
5 Media systems and misinformation	59
<i>Jonathan Hardy</i>	

6 Rewired propaganda: propaganda, misinformation, and populism in the digital age <i>Sarah Oates</i>	71
7 Hate propaganda <i>Cherian George</i>	80
8 Filter bubbles and digital echo chambers <i>Judith Möller</i>	92
9 Disputes over or against reality? Fine-graining the textures of post-truth politics <i>Susana Salgado</i>	101
10 Fake news <i>Edson C. Tandoc Jr.</i>	110
PART II Media misinformation and disinformation	119
11 The evolution of computational propaganda: theories, debates, and innovation of the Russian model <i>Dariya Tsyrenzhapova and Samuel C. Woolley</i>	121
12 Polarisation and misinformation <i>Johanna Dunaway</i>	131
13 Data journalism and misinformation <i>Oscar Westlund and Alfred Hermida</i>	142
14 Media and the ‘alt-right’ <i>George Hawley</i>	151
15 ‘Listen to your gut’: how Fox News’s populist style changed the American public sphere and journalistic truth in the process <i>Reece Peck</i>	160
16 Alternative online political media: challenging or exacerbating populism and mis/disinformation? <i>Declan McDowell-Naylor, Richard Thomas, and Stephen Cushion</i>	169

Contents

17	Online harassment of journalists as a consequence of populism, mis/disinformation, and impunity <i>Jeannine E. Relly</i>	178
18	Lessons from an extraordinary year: four heuristics for studying mediated misinformation in 2020 and beyond <i>Lucas Graves</i>	188
19	Right-wing populism, visual disinformation, and Brexit: from the UKIP ‘Breaking Point’ poster to the aftermath of the London Westminster bridge attack <i>Simon Faulkner, Hannah Guy, and Farida Vis</i>	198
PART III		
	The politics of misinformation and disinformation	209
20	Misogyny and the politics of misinformation <i>Sarah Banet-Weiser</i>	211
21	Anti-immigration disinformation <i>Eileen Culloty and Jane Suiter</i>	221
22	Science and the politics of misinformation <i>Jeremy Levy, Robin Bayes, Toby Bosen, and James N. Druckman</i>	231
23	Government disinformation in war and conflict <i>Rhys Crilley and Precious N. Chatterje-Doody</i>	242
24	Military disinformation: a bodyguard of lies <i>Kevin Foster</i>	253
25	Extreme right and mis/disinformation <i>Thomas Frissen, Leen d'Haenens, and Michaël Opghaffen</i>	268
26	Information disorder practices in/by contemporary Russia <i>Svetlana S. Bodrunova</i>	279
27	Protest, activism, and false information <i>Jennifer Earl, Rina James, Elliot Ramo, and Sam Scovill</i>	290

28	Conspiracy theories: misinformed publics or wittingly believing false information? <i>Jaron Harambam</i>	302
29	Corrupted infrastructures of meaning: post-truth identities online <i>Catherine R. Baker and Andrew Chadwick</i>	312
30	Consumption of misinformation and disinformation <i>Sophie Lecheler and Jana Laura Egelhofer</i>	323
PART IV		
	Media and populism	333
31	Populism in Africa: personalistic leaders and the illusion of representation <i>Bruce Mutsvairo and Susana Salgado</i>	335
32	Populism and misinformation from the American Revolution to the twenty-first-century United States <i>Chris Wells and Alex Rochefort</i>	345
33	Populism, media, and misinformation in Latin America <i>Ignacio Siles, Larissa Tristán, and Carolina Carazo</i>	356
34	Perceived mis- and disinformation in a post-factual information setting: a conceptualisation and evidence from ten European countries <i>Michael Hameleers and Claes de Vreese</i>	366
35	The role of social media in the rise of right-wing populism in Finland <i>Karina Horsti and Tuija Saresma</i>	376
36	Social media manipulation in Turkey: actors, tactics, targets <i>Bilge Yesil</i>	386
37	Populist rhetoric and media misinformation in the 2016 UK Brexit referendum <i>Glenda Cooper</i>	397
38	Media policy failures and the emergence of right-wing populism <i>Des Freedman</i>	411

Contents

39	Disentangling polarisation and civic empowerment in the digital age: the role of filter bubbles and echo chambers in the rise of populism <i>William H. Dutton and Craig T. Robertson</i>	420
PART V Responses to misinformation, disinformation, and populism		435
40	Legal and regulatory responses to misinformation and populism <i>Alison Harcourt</i>	437
41	Global responses to misinformation and populism <i>Daniel Funke</i>	449
42	Singapore's fake news law: countering populists' falsehoods and truth-making <i>Shawn Goh and Carol Soon</i>	459
43	Debunking misinformation <i>Eun-Ju Lee and Soo Yun Shin</i>	470
44	News literacy and misinformation <i>Melissa Tully</i>	480
45	Media and information literacies as a response to misinformation and populism <i>Nicole A. Cooke</i>	489
46	People-powered correction: fixing misinformation on social media <i>Leticia Bode and Emily K. Vraga</i>	498
47	Countering hate speech <i>Babak Bahador</i>	507
48	Constructing digital counter-narratives as a response to disinformation and populism <i>Eva Giraud and Elizabeth Poole</i>	519
49	Journalistic responses to misinformation <i>Maria Kyriakidou and Stephen Cushion</i>	529
50	Responses to mis/disinformation: practitioner experiences and approaches in low income settings <i>James Deane</i>	538

Contents

51	The effect of corrections and corrected misinformation <i>Emily Thorson and Jianing Li</i>	548
52	Building connective democracy: interdisciplinary solutions to the problem of polarisation <i>Christian Staal Bruun Overgaard, Anthony Dudo, Matthew Lease, Gina M. Masullo, Natalie Jomini Stroud, Scott R. Stroud, and Samuel C. Woolley</i>	559
	<i>Index</i>	569

YSEC Yearbook of Socio-Economic Constitutions

Moberg, Steffen [VerfasserIn]; Hindelang, Steffen [HerausgeberIn]

Cham : Springer Nature Switzerland AG; 2020

Contents

Towards a “Common European Law on Investment Screening (CELIS)”	1
Steffen Hindelang and Andreas Moberg	
Part I Economic and Political Context	
The Political Economy of Capital Controls and Liberalization in the European Union	11
Age Bakker	
Investment Screening: The Return of Protectionism? A Business Perspective	29
Stephan F. Wernicke	
Investment Screening: The Return of Protectionism? A Political Account	43
Sven Simon	
The Birth of the EU Screening Regulation	53
Joanna Warchol	
Part II The European Origins – the EU Member States’ Rules on Screening Foreign Investment	
Foreign Investment Screening in Germany and France	79
Philipp Stompfe	
Foreign Investment Screening in Italy, Spain, Portugal and Greece	117
Paolo Vargiu	
Foreign Investment Screening in Poland, Lithuania and Latvia	139
Marek Jaśkowski and Szymon Pawłowski	

Foreign Investment Screening in Hungary and Romania	187
Szilárd Gáspár-Szilágyi	
Foreign Investment Screening in Finland, Norway, Sweden and Denmark	209
Jonas Hallberg	
Part III Existing EU Secondary Legislation on (Discriminatory) Treatment of Third Country Investments – A Plurality of Regulatory Approaches	
The Banking and Insurance Sector	229
Henning Berger	
The Defence, Military and Dual-Use Sector	265
Dominik Eisenhut	
The Transport Sector	283
Henning Jessen	
The Energy Sector	303
Bent Ole Gram Mortensen	
The Telecommunications and IT Infrastructure Sector	317
Michael Fehling	
Part IV Beyond Europe – The Screening Schemes of Major EU Trade Partners	
Foreign Investment Screening in Russia	331
Vladimir V. Talanov	
Foreign Investment Screening in the USA	363
Greta Lichtenbaum and David J. Ribner	
Foreign Investment Screening in Japan	379
Kojiro Fujii, Noriko Yodogawa, and Marie Wako	
Foreign Investment Screening in China	403
Qingjiang Kong and Cherry Kaiyuan Chen	
Part V EU Constitutional Preconditions and Limits	
Exploring the Possibilities and Limits of the EU and Member States to Set Up an Investment Screening Mechanism in the Light of Union Law	435
Stefan Korte	

Comment on “Exploring the Possibilities and Limits of the EU and Member States to Set Up an Investment Screening Mechanism in the Light of Union Law”	467
Bugge Thorbjørn Daniel	
Part VI Possible Functions of a Common European Law on Investment Screening	
Screening for What Threat: Preserving “Public Order and Security”, Securing Reciprocity in International Trade, or Supporting Certain Social, Environmental, or Industrial Policies?	481
Martin Nettesheim	
Part VII The EU Screening Regulation in Perspective	
What Is a Foreign Direct Investment?	507
Lars S. Otto	
Building Pipelines: Experiences with Formal and Informal Screening Mechanisms	589
Barbara Kaech and Moritz Wüstenberg	
Navigating Between Openness and Protectionism: EU Investment Screening in 25 Years’ Time	605
Carolina Dackö	
The One Belt and One Road (OBOR) Initiative: Reconceptualisation of State Capitalism <i>Vis-à-Vis</i> Remapping of Global Governance?	637
Qingxiu Bu	
Screening of Foreign Direct Investments Through European Company Law	677
Thomas Papadopoulos	
The Impact of Investment Treaty Commitments on the Design and Operation of EU Investment Screening Mechanisms	725
Jens Hillebrand Pohl	
State Aid and Investment Screening: A Multifaceted Relationship	769
Grith Skovgaard Ølykke and Louise Tandrup Christensen	
Access to Legal Redress in an EU Investment Screening Mechanism	795
Teoman M. Hagemeyer	
Part VIII Conclusions and Perspectives	
A Complex Setting of Cooperation and (Potential) Conflict: Regulation (EU) 2019/452 in a Doctrinal Perspective	837
Steffen Hindelang and Andreas Moberg	

Correction to: YSEC Yearbook of Socio-Economic Constitutions 2020	C1
Steffen Hindelang and Andreas Moberg	

Bei den folgenden Werken, ist das Inhaltsverzeichnis im Verbund leider nicht verfügbar.

Wenn Sie dem Link im Titel folgen, kommen Sie aber direkt in unseren Bibliothekskatalog.

100 Jahre Republik Österreich : Kontinuität - Brüche - Kompromisse

Eberhard, Harald [HerausgeberIn]; Holoubek, Michael [HerausgeberIn]; Kröll, Thomas [HerausgeberIn]; Lienbacher, Georg [HerausgeberIn]; Storr, Stefan [HerausgeberIn]

Wien : Verlag Österreich; 2021

EU personal data protection in policy and practice

Custers, B. H. M. [VerfasserIn]; Sears, Alan M. [VerfasserIn]; Dechesne, Francien [VerfasserIn]; Georgieva, Ilina [VerfasserIn]; Tani, Tommaso [VerfasserIn]; Hof, Simone van der [VerfasserIn]

Den Haag : Asser Press : Berlin : Springer; 2019

**Informations- und Auskunftsrechte Ermessensbegünstigter einer liechtensteinischen
Treuhänderschaft**

Sahranavard, Sara [VerfasserIn]

1. Auflage.; Zürich : Dike Verlag Zürich; 2021

[**Vermögensnachfolge und Vermögensschutz für deutsche Unternehmer mit deutschen, österreichischen und liechtensteinischen Stiftungen**](#)

Gierhake, Olaf [VerfasserIn]

2. Auflage.; Zürich : Dike Verlag Zürich : Baden-Baden : Nomos Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG : Wien : Facultas Verlags- und Buchhandels AG; 2021

Treffer pro Seite: